

Moot Court Wettbewerb des Bundesfinanzhofs

Der Moot Court des Bundesfinanzhofs ist ein steuerrechtlicher juristischer Wettbewerb, der in München durchgeführt wird. Da das Steuerrecht immer mehr Bedeutung gewinnt, soll auch die Humboldt-Universität unter der akademischen Leitung von Herrn Prof. Dr. Stapperfend erneut am BFH Moot Court teilnehmen.

Bewerbungen bis zum 27. November 2020

Wettbewerb

Der Moot Court wird 2021 zum 9. Mal durchgeführt. Beim 7. und 8. BFH Moot Court nahmen bereits Teams der Humboldt-Universität teil. Im Jahr 2017 konnte erreichte das Team die Finalrunde in München und insgesamt den 3. Platz.

Ablauf

Der Wettbewerb beginnt mit Ausgabe der Sachverhalte ca. Mitte Januar 2021 und endet mit den Verhandlungen in München im Oktober 2021. Es werden insgesamt zwei steuerrechtliche Revisionsverfahren vor dem Bundesfinanzhof simuliert. Diese werden in Teams von jeweils 4-6 Studierenden pro Universität bearbeitet. Der Wettbewerb ist in zwei Runden gegliedert: Qualifikations- und Finalrunde.

In der Qualifikationsrunde fertigt das Team im **Zeitraum Januar bis April 2021 einen Schriftsatz** für die Klägersseite an. Die vier Teams mit den besten Schriftsätzen werden für die Finalrunde zugelassen. In der Finalrunde sind im **Zeitraum Juli bis September 2021** weitere drei Schriftsätze (Erwiderung auf den Revisionschriftsatz der Revisionskläger aus dem ersten Fall und einem Revisionschriftsatz sowie der Revisionserwiderung zum zweiten Fall) zu erstellen. Im Anschluss daran finden die mündlichen Verhandlungen in München in den



Räumlichkeiten des Bundesfinanzhofs statt. Dort vertreten die Teilnehmer_innen das Anliegen als Anwälte der Steuerpflichtigen bzw. als Finanzbeamte eines Finanzamts vor Gericht und versuchen die dort aus erfahrenen Anwälten_innen, Richtern_innen und Wissenschaftler_innen bestehende Jury durch juristische Argumentation zu überzeugen.

Betreuung

Das Moot Court Team wird durch Herrn Prof. Dr. Stapperfend, Herrn Dr. Schöber und ggf. weitere Lehrbeauftragte der Humboldt-Universität betreut. Es wird eine Förderung durch Spenden angestrebt. Im Jahr 2017 übernahm bspw. die Kanzlei Mazars aus Berlin ein Rhetorikcoaching sowie die Reisekosten nach München.

Für die Teilnahme in der Qualifikationsrunde (WiSe 2020/219) können **6 Qualifikationspunkte (BZQ I)** erteilt werden.

Bewerbung

Werde Teil unseres Teams und vertritt die Humboldt-Universität zu Berlin beim Bundesfinanzhof Moot Court!

Bewirb Dich bis **zum 27. November 2020** mit einem kurzen Motivationsschreiben, Lebenslauf und einer aktuellen Leistungsübersicht unter

bfh@humboldt-moot.de